

WMF Group

Anlieferungsvorschrift

Vorschrift für die Anlieferungen an die Gesellschaften der WMF Group
Stand: Juli 2018

1. Geltungsbereich.....	2
2. Allgemeine Vorschriften.....	2
2.1. Anlieferung	2
2.2. Offene Mängel.....	3
2.3. Ladehilfsmittel	3
2.4. Verpackung	3
2.5. Verschluss der Verpackung	4
2.6. Kennzeichnung.....	5
2.6.1. Ladehilfsmittel mit einem elektronischen Avis/SSCC-Label	5
2.6.2. Ladehilfsmittel ohne ein elektronisches Avis/SSCC-Label	6
2.7. Dokumente	6
2.8. Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Anliefervorschrift.....	7
3. Spezifische Vorschriften	8
3.1. WMF Group GmbH in Geislingen.....	8
3.1.1. Zentraler Wareneingang	8
3.1.2. Wareneingang der Kaffeemaschinenfertigung	8
3.2. proLOG–logistics services GmbH in Dornstadt	9
3.3. DB Schenker Deutschland AG in Bergkamen	10
3.4. Silit-Werke GmbH & Co. KG in Riedlingen	11
3.5. W. F. Kaiser u. Co. GmbH in Diez	12
4. Anhang	12
4.1. Muster Palettschein proLOG-logistics services GmbH Dornstadt.....	12
4.2. Muster Paletten-Kontrollschein DB Schenker Deutschland AG Bergkamen	13
4.3. Anleitung für die Zeitfensterbuchung	14

1. Geltungsbereich

Das vorliegende Dokument regelt die Anlieferungsvorschriften zwischen den nachfolgend genannten Gesellschaften der WMF Group (auch „Besteller“ genannt) und deren Lieferanten.

Die Gültigkeit erstreckt sich für die Besteller/Anlieferorte:

- WMF Group GmbH
Eberhardstraße 35
73312 Geislingen
- proLOG–logistics services GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 3
89160 Dornstadt
- DB Schenker Deutschland AG
Ernst-von-Bodelschwingh-Straße 5
59192 Bergkamen
- Silit-Werke GmbH & Co. KG
Neufraer Straße 6
88499 Riedlingen
- W. F. Kaiser u. Co. GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 28
65582 Diez/Lahn

Abweichungen von dieser Vorschrift bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

2. Allgemeine Vorschriften

2.1. Anlieferung

Die Vorschriften zur Anlieferung unterscheiden sich je nach Verkehrsträger. Anlieferungen per Seefracht im Container sind nicht palettiert, wohingegen Anlieferung per Landverkehr und Luftfracht artikelrein auf Paletten zu erfolgen haben.

Lassen sich bei Paletten-Anlieferungen bei geringen Mengen keine kompletten Ladeeinheiten bilden, können Einheiten mit unterschiedlichen Materialnummern zu einer Mischpalette zusammengestellt werden. Diese sind mit einem Aufkleber „Mischpalette“ oder „mixed pallet“ zu kennzeichnen. Dennoch müssen die Kartons artikelrein sein.



2.2. Offene Mängel

Bei Feststellung eines offenen Mangels ist der Besteller berechtigt, den Mangel nach vorheriger Zustimmung des Lieferanten selbst auf Kosten des Lieferanten zu beheben oder das fehlerhafte Produkt an den Lieferanten zurückzusenden.

Der Lieferant muss innerhalb angemessener Frist Nacherfüllung leisten. Schlägt diese fehl, so kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bleibt dem Besteller vorbehalten.

Bei Mängelrügen ist der Besteller nach vorausgehender Ankündigung berechtigt, Zahlungen in dem Umfang zurückzubehalten, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Sachmängeln stehen. Abweichende Individualvereinbarungen sowie Einkaufsbedingungen gelten vorrangig.

2.3. Ladehilfsmittel¹

Grundsätzlich sind alle Materialien, die per Landverkehr angeliefert werden, auf unbeschädigten Ladehilfsmitteln anzuliefern. Dabei muss es sich um Paletten mit den Maßen 1.200*800 mm handeln. Es dürfen keine Kartons, Behälter o.ä. über das Maß des verwendeten Ladehilfsmittels überstehen.

Wenn die Abmaße des einzelnen Produkts über dieses Palettengrundmaß hinausragen, sind Industriepaletten mit den Maßen 1.000*1.200 mm zu verwenden.

2.4. Verpackung²

Jede Verpackungseinheit muss gut lesbar und frei zugänglich mit folgenden Informationen in Klarschrift sowie einem Barcode mit Bestellnummer und Artikelnummer ausgezeichnet sein:

- Bestellnummer
- Artikelnummer
- Stückzahl
- Brutto- und Nettogewicht

Als Verpackungsmaterial dürfen nur recyclingfähige Materialien verwendet werden. Verpackungen für Außen- und Teileberührung müssen folgenden Anforderungen entsprechen: Kein Styropor oder sonstige Schäume, sondern es sind Pappen, Papier und Kunststoffe / PE-Beutel, Waben, Einsätze oder Seidenpapier zu verwenden.

Der Lieferant muss Materialien so verpacken, dass jegliche

- Beschädigungen (insbesondere durch Transport, Handhabung und Witterung) sowie
- Verunreinigung

¹ Gilt nur für Paletten-Anlieferungen (somit nicht für Seefracht oder KEP-Lieferungen).

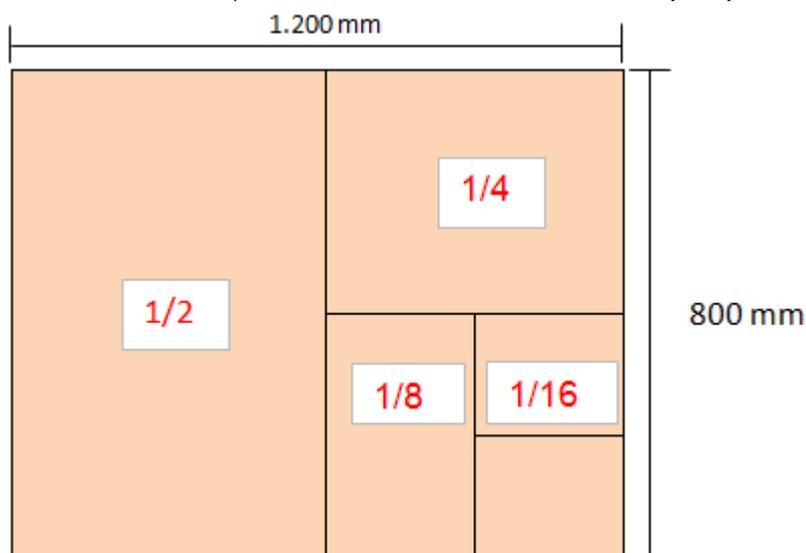
² Die Vorschriften zur Verpackung betreffen nicht die Produkt-, sondern die Umverpackung.

- Korrosion und
- Zugriffe Unbefugter ausgeschlossen sind.

Zur Auswahl stehen grundsätzlich **Einweg-** oder **Mehrweg-Verpackungen**. Der Einsatz von Mehrwegverpackungen sowie Verpackungen, die aus Sekundärrohstoffen³ oder erneuerbaren Materialien⁴ hergestellt wurden, sind zu bevorzugen.

Der Austausch zwischen der WMF Group und dem Lieferant wird durch entsprechende Kennzeichnung sowie dem Aufdruck „Eigentum der Fa. Mustermann“ gewährleistet. Eine Anlieferung ohne Abstimmung oder ohne diese Kennzeichnung führt zur Entsorgung der Verpackung im Hause der WMF Group. Ein Ersatzanspruch besteht nicht!

Die Verpackungseinheiten müssen modulfähig sein, d.h., sie dürfen nur die unten abgebildeten Größen aufweisen (1/2, 1/4, 1/8 oder 1/16 einer Europoolpalette)



2.5. Verschluss der Verpackung

Der Verschluss von Verpackungseinheiten hat mit Klebestreifen, der von Ladehilfsmitteln (Europoolpaletten) mit Umwicklung durch Abdeckfolie zu erfolgen. Wo es die Sicherheit der Ware erfordert, sind Eckverstärkungen vertikal und horizontal einzusetzen.



³ Materialien, die anstelle von Neumaterialien (Primärrohstoffen) verwendet werden.

⁴ Materialien, die aus reichhaltigen Ressourcen stammen, die durch ökologische Kreisläufe oder landwirtschaftliche Verfahren schnell wieder aufgefüllt werden, sodass die von diesen ausgehende Versorgung nicht gefährdet ist und auch für die nächste Generation noch zur Verfügung stehen.

Hohlräume in den Endverpackungen sind zu vermeiden. Sind sie unvermeidbar, sind diese mit Füllmaterial auszufüllen, das aus zulässigen, verwertbaren Stoffen/Materialien hergestellt wurde.

2.6. Kennzeichnung⁵

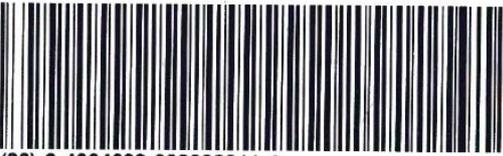
2.6.1. Ladehilfsmittel mit einem elektronischen Avis/SSCC-Label

An jeder Ladeeinheit ist gut sichtbar eine Kennzeichnung in Form eines SSCC-Labels (Mindestgröße 150 x 100 mm) anzubringen. Die Kennzeichnung muss an mindestens einer Stirnseite der Ladeeinheit angebracht und frei zugänglich sein, so dass es dem Staplerfahrer bei Heckentladung entgegen zeigt.

Mindestangaben der Kennzeichnung:

- Absender und Empfänger mit Anschrift
- NVE/ SSCC-Nummer
- EAN- Nummer
- Seriennummer
- MHD
- Artikel-Nummer der WMF
- Stückzahl bzw. Inhaltsmenge je Artikel und Palette
- Material Kurztext
- Bestellnummer
- Bestellposition

Die Angaben müssen mit den Daten der elektronischen Übertragung übereinstimmen.

Absender Silit – Werke GmbH & Co. KG Neufraer Straße 6 D – 88499 Riedlingen		Empfänger WMF AG Verteilzentrum Nord c/o Schenker Deutschland AG Ernst – von – Bodelschwing – Straße 5 D – 59192 BERGKAMEN	
NVE (SSCC): 3 4004633 000092011 4			
EAN: 4004633 22783 0			
Serial Nummer	MHD	Charge	
Material – Nummer	MENGE (BME)		
21.4122.7830	1 ST		
Material Kurztext			
Küchenschere Varieta 21cm			
Bestellnummer:			Position
4500408022			10
 Packstück 815853430003			
S S C C  (00) 3 4004633 000092011 4			



⁵ Gilt für Paletten-Anlieferungen (somit nicht für Seefracht oder KEP-Lieferungen).

2.6.2. Ladehilfsmittel ohne ein elektronisches Avis/SSCC-Label

Alle Ladehilfsmittel, die nicht mit einem SSCC-Label versehen sind, sind in Klarschrift mit der Absender- und Empfänger-Anschrift, Materialnummer der WMF, EAN-Nummer, Stückzahl, Bestellnummer und Position zu versehen. EAN-Nummer, Bestellnummer und Position müssen zusätzlich als Barcode (Code 128) angedruckt werden.

Das Label (Mindestgröße 150 x 100 mm) muss an mindestens einer Stirnseite der Ladeinheit angebracht und frei zugänglich sein, sodass es dem Staplerfahrer bei Heckentladung entgegen zeigt.

Consigner: Supplier ABC Samplestreet 12 12345 City China		Consignee: WMF AG Otto-Liliental-Straße 3 89160 Dornstadt Germany
Bestellnummer / purchase order: Bestellposition / order item: Artikelnummer / material code: EAN-Nummer Artikelbezeichnung / article description: Liefermenge / delivery quantity: Packstücknummer / packing unit-nr.:		4500266250 10 06.4440.6040 4000530637390 Grater 300 2 of 6
Menge im Paket / quantity in parcel:	<input type="text" value="50"/>	
GROSS WEIGHT:	15,5 KGS	
NETWEIGHT:	13,5 KGS	
MEASUREMENT:	52 x 29 x 40 CM	
 EAN 4000530637390  Bestellnr. 4500266250  Bestellpos. 10		

2.7. Dokumente

Jeder Lieferung muss ein vollständiger Lieferschein beiliegen.

Zusätzlich ist jedes Packstück mit einer Packstückinhaltsliste zu versehen, die den Inhalt des Gebindes darstellt.

Die Dokumente sind in zwei verschiedenen Dokumententaschen am Packstück anzubringen, sodass der Unterschied zwischen Lieferschein und Packstückinhaltsliste von außen erkennbar ist.

Der Lieferschein (in Deutsch oder Englisch) muss folgende Angaben enthalten:

- Absender
- Lieferanten-Nummer
- Empfänger
- SAP Bestell-Nummer der WMF
- Artikel-Nummer und Bezeichnung
- EAN-Nummer

- Menge (eindeutig gelieferte Menge in der jeweiligen Bestelleinheit)
- Gewicht
- Anzahl der Packstücke/Ladeeinheiten
- Kontaktperson beim Lieferant (Name und Tel.-Nr.)
- Einkäufernummer der WMF

Die Packstückinhaltsliste muss folgende Angaben enthalten:

- Empfänger
- SAP Bestell-Nummer der WMF
- Artikel-Nummer und Bezeichnung
- EAN-Nummer
- Menge (eindeutig gelieferte Menge in der jeweiligen Bestelleinheit)
- Brutto- und Nettogewicht pro Lieferposition
- Nummer des Packstückes (Bsp. Packstück 1 von 1, Packstück 2 von 4, etc.).
- Art des Packstückes (Europooltauschalette, Karton, etc.)

2.8. Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Anliefervorschrift

Termingerechte Anlieferungen, korrekte Kennzeichnungen und Lieferscheine sowie saubere und unbeschädigte Verpackungen und Ladehilfsmittel sind für einen reibungslosen logistischen Prozess zwingend erforderlich. Durch Abweichungen von dieser Norm entstehen der WMF Group erhebliche zusätzliche Aufwendungen.

Aus diesem Grund behält sich die WMF Group das Recht vor, bei schuldhaftem Verstoß gegen diese Anliefervorschrift den Lieferanten – je nach Aufwand – entsprechend mit Mehrkosten zu belasten. Diese dienen ausschließlich zur Kompensierung der anfallenden Prozessmehrkosten, die notwendig sind, um die entsprechenden Anlieferfehler zu korrigieren, bevor diese zu weiteren Störungen führen.

Folgende Sachverhalte können zu einem erhöhten Aufwand seitens der WMF Group führen:

- Fehlende Ladungssicherung
- Beschädigte / verschmutzte / falsche Ladehilfsmittel
- Beschädigte / verschmutzte / falsche Verpackung
- Unter-, Über- oder Verzugslieferungen
- Fehlerhafte, fehlende oder unvollständige Lieferdokumente
- Fehlende oder unzureichende Verpackungskennzeichnung
- Fehlerhafte / fehlende Avisierung
- Anlieferung außerhalb des vereinbarten Zeitfensters

Die WMF Group behält sich außerdem das Recht vor, Sendungen die erheblich von dieser Anliefervorschrift abweichen vollständig zurückzuweisen.

3. Spezifische Vorschriften

3.1. WMF Group GmbH in Geislingen

3.1.1. Zentraler Wareneingang

- **Anlieferung**

- generell: Für die Anlieferung muss ab dem 01.12.2018 im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.⁶

Dies erfolgt auf folgender Website www.cargoclix.com/wmf unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an.

Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.

- es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden. Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.

- Container:

- **Ladehilfsmittel**

- Europoolpaletten gem. EN 13698-1 oder Holzeinwegpaletten

Maße: 1.200*800 mm

max. zulässige Gesamthöhe 1.400 mm bei stapelbaren Gütern

Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

- Holzträger/-konstruktion für Blechtafeln

Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift

max. zulässige Gesamthöhe: 1800 mm

max. Gewicht inkl. Ware: 2.500 kg

- Coil-Träger (z.B. Holzkonstruktionen)

Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift

max. zulässige Gesamthöhe/ Durchmesser: nicht festgelegt

max. Gewicht inkl. Ware: 2.500 kg

- Behälter für Pasten und Flüssigkeiten (Schleifpasten o.ä.)

Maße: gem. produktspezifischer Verpackungsvorschrift

max. zulässige Gesamthöhe: nicht festgelegt

max. Gewicht inkl. Ware: 2.000 kg

- Industriepaletten mit den Maßen 1.000*1.200 mm

- **Verpackung**

- Gewicht je Umkarton, Verpackungseinheit oder Materialträger inkl. Ware < 15 kg.

- **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt: Montag bis Freitag von 07.00 – 14:00 Uhr.

3.1.2. Wareneingang der Kaffeemaschinenfertigung

- **Ladehilfsmittel**

- Europoolpaletten, Maße: 1.200 x 800 mm

- max. zulässige Gesamthöhe 1.800 mm

- Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

⁶ Genaue Anleitung: Siehe Anhang

- **Verpackung**
 - Karton- sowie Mehrwegverpackungen müssen auf das Europoolpalettenmaß 1.200 x 800 mm abgestimmt sein.
 - Einhaltung einer ggf. vereinbarten teilespezifischen Verpackungsvorschrift
 - Gewicht je Einzelkarton / Einzelverpackung inkl. Ware < 15 kg
- **Warenannahmezeiten**
Der Wareneingang ist wie folgt besetzt: Montag bis Freitag von 07.00 – 14:00 Uhr.

3.2. proLOG–logistics services GmbH in Dornstadt

- **Anlieferung**
 - generell: Für die Anlieferung muss im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.⁷ Dies erfolgt auf folgender Website www.cargoclix.com/wmf unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an. Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.
 - es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden. Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.
 - Container:
 - Container müssen vor der Beladung auf Schäden geprüft werden
 - Sicherung der Waren gegen Umstürzen beim Öffnen der Türen durch ein entsprechendes Einweg-Netz
 - Die maximale Belastbarkeit der Transportverpackung darf bei Stapelung nicht überschritten werden
 - Landverkehr (Voll- und Teilladungen):
 - Ladehilfsmittel sind grundsätzlich in Fahrtrichtung längs zu laden
 - Ladungssicherung nach VDI 2700 ist durchzuführen
 - Zugang zur Ladung darf nicht verstellt sein

Verkehrsträger	Kategorie	Incoterm	Zeitfensterbuchung durch Lieferant	Ladungsträger	Anmerkung
See	FCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	keine Palettierung	Einwegnetz zur Ladungssicherung durch Lieferant anzubringen
	LCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	
Luft	Standardluftfracht	EXW, FCA, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	keine Sendungen mit "frei Haus" Ziellager vorhanden
	Express	CIP, CPT, DAP, DDP	nein, hier keine Zeitfensterbuchung erforderlich	Palettierung optional, je nach Sendungsgröße	
Land	Paket	CIP, CPT, DAP, DDP	keine Zeitfensterbuchung erforderlich	keine Palettierung	ggf. tägliches fixes Anlieferzeitfenster für Expressdienst ist einzurichten
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	EXW	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung durch Lieferant	
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	CIP, CPT, DAP, DDP	ja	Palettierung durch Lieferant	

- **Ladehilfsmittel**
 - Bei einem Gesamtgewicht 0 - 700 kg erfolgt die Anlieferung auf Einwegpaletten,

⁷ Genaue Anleitung: Siehe Anhang

- bei einem Gesamtgewicht 701 - 800 kg erfolgt die Anlieferung auf Europoolpaletten
- grundsätzlich: max. Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette, bei Stapelung von Paletten 1.200 mm je Palette
- Gesamtgewicht inkl. Ware < 800 kg

- **Verpackung**

- Bei Seetransport muss die Umverpackung seetauglich sein.
- wenn der Inhalt eines Kartons schwerer als 30 kg ist, muss ein Aufkleber mit der Aufschrift „heavy“ angebracht werden

- **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Freitag von 07.00 – 15:00 Uhr, Mittagspause von 12:25 – 13:00 Uhr

- **Übernahme der Ware**

Die Empfangsstelle bestätigt bei der Übernahme die Anzahl und Art der übernommenen Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert oder Gewicht.

Prinzipiell werden Ladehilfsmittel wie Europoolpaletten und Euro-Boxpaletten nach dem Kölner Tauschverfahren (Zug-um-Zug), in Ausnahmefällen nach dem Bonner Tauschverfahren (mit Kontoführung) getauscht, sofern sie den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen. Ladehilfsmittel, die beschädigt sind, werden nicht getauscht, die Annahme wird verweigert.

Der Lieferant erhält einen von proLOG-logistics services GmbH erstellten Palettenschein, der den Anliefertag, die Abladestelle und die Anzahl der getauschten Ladehilfsmittel bestätigt.⁸

Für einen späteren Ausgleich ist dieser Beleg im Original zwingend erforderlich. Ansprüche können nur auf dieser Grundlage geltend gemacht werden. Alle anderen Belege werden seitens der proLOG-logistics services GmbH nicht akzeptiert.

3.3. DB Schenker Deutschland AG in Bergkamen

- **Anlieferung**

- generell: Für die Anlieferung muss im Voraus ein Zeitfenster in einem Zeitfenstermanagementtool gebucht werden, wobei bestimmte Parameter über die Anlieferung angegeben werden müssen. Andernfalls kann keine Warenannahme erfolgen.⁹

Dies erfolgt auf folgender Website www.cargoclix.com/wmf unseres Partners Cargoclix. Pro Buchung fällt für den Buchenden eine Gebühr von 0,50 € an.

Für regelmäßige Anlieferungen aus WMF-Werken können feste Zeitfenster vereinbart werden, die nicht für jede Anlieferung erneut gebucht werden müssen. Ausgenommen von der Zeitfensterbuchung sind zudem KEP-Lieferungen und Lieferungen < 3 Paletten.

- es darf nur mit Fahrzeugen, die für die Rampenverladung geeignet sind, angeliefert werden. Dies gilt nicht, wenn es sich um KEP-Lieferungen handelt.

- Container:

- Container müssen vor der Beladung auf Schäden geprüft werden
- Sicherung der Waren gegen Umstürzen beim Öffnen der Türen durch ein entsprechendes Einweg-Netz
- Die maximale Belastbarkeit der Transportverpackung darf bei Stapelung nicht überschritten werden

- Landverkehr (Voll- und Teilladungen):

- Ladehilfsmittel sind grundsätzlich in Fahrtrichtung längs zu laden
- Ladungssicherung nach VDI 2700 ist durchzuführen
- Zugang zur Ladung darf nicht verstellt sein

⁸ Muster Palettenschein proLOG logistics services GmbH: Siehe Anhang

⁹ Genaue Anleitung: Siehe Anhang

Verkehrsträger	Kategorie	Incoterm	Zeitensterbuchung durch Lieferant	Ladungsträger	Anmerkung
See	FCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	keine Palettierung	Einwegnetz zur Ladungssicherung durch Lieferant anzubringen
	LCL	EXW, FOB, CFR, CIF, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	
Luft	Standardluftfracht	EXW, FCA, CIP, CPT	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung optional, ggf. durch Spediteur	keine Sendungen mit "frei Haus" Ziellager vorhanden
	Express	CIP, CPT, DAP, DDP	nein, hier keine Zeitensterbuchung erforderlich	Palettierung optional, je nach Sendungsgröße	
Land	Paket	CIP, CPT, DAP, DDP	keine Zeitensterbuchung erforderlich	keine Palettierung	ggf. tägliches fixes Anlieferzeitfenster für Expressdienst ist einzurichten
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	EXW	nein, sondern durch zustellenden Spediteur (am Ziellager)	Palettierung durch Lieferant	
	Stückgut/Teil- und Komplettladung	CIP, CPT, DAP, DDP	ja	Palettierung durch Lieferant	

• **Ladehilfsmittel**

- Bei einem Gesamtgewicht 0 - 700 kg erfolgt die Anlieferung auf Einwegpaletten, bei einem Gesamtgewicht 701 - 800 kg erfolgt die Anlieferung auf Europoolpaletten
- grundsätzlich: max. Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette, bei Stapelung von Paletten 1.200 mm je Palette
- Gesamtgewicht incl. Ware < 800 kg

• **Verpackung**

- Bei Seetransport muss die Umverpackung seetauglich sein.
- wenn der Inhalt eines Kartons schwerer als 30 kg ist, muss ein Aufkleber mit der Aufschrift „heavy“ angebracht werden

• **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Freitag von 07.00 – 15:30 Uhr, Mittagspause von 12:25 – 13:00 Uhr

• **Übernahme der Ware**

Die Empfangsstelle bestätigt bei der Übernahme die Anzahl und Art der übernommenen Packstücke, nicht jedoch deren Inhalt, Wert oder Gewicht.

Prinzipiell werden Ladehilfsmittel wie Europoolpaletten und Euro-Boxpaletten nach dem Kölner Tauschverfahren (Zug-um-Zug), in Ausnahmefällen nach dem Bonner Tauschverfahren (mit Kontoführung) getauscht, sofern sie den Tauschkriterien der European Pallet Association EPAL entsprechen. Ladehilfsmittel, die beschädigt sind, werden nicht getauscht, die Annahme wird verweigert.

Der Lieferant erhält einen von DB Schenker Deutschland AG erstellten Paletten-Kontrollschein, der den Anliefertag, die Abladestelle und die Anzahl der getauschten Ladehilfsmittel bestätigt.¹⁰ Für einen späteren Ausgleich ist dieser Beleg im Original zwingend erforderlich. Ansprüche können nur auf dieser Grundlage geltend gemacht werden. Alle anderen Belege werden seitens der DB Schenker Deutschland AG nicht akzeptiert.

3.4. Silit-Werke GmbH & Co. KG in Riedlingen

• **Ladehilfsmittel**

- Bei Paletten-Anlieferungen (auch in der Seefracht möglich) darf die Gesamthöhe 1.800 mm inkl. Palette sowie das Gesamtgewicht von 800 kg nicht überschritten werden.
- Sonstige Ladehilfsmittel: Kunststoffbehälter bei Kleinteilen, Gitterboxen bei Lohnbearbeitung, Behälter für Pasten, Flüssigkeiten und Chemikalien, Blechkisten für Ronden

¹⁰ Muster Paletten-Kontrollschein DB Schenker Deutschland AG: Siehe Anhang

- Jede Verpackungseinheit (Karton) auf einer Palette muss mit der Beschriftung nach außen gestapelt werden und klar lesbar sein.

• **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Freitag von 07:00 - 12:00 Uhr und von 12:30 - 15:00 Uhr

3.5. W. F. Kaiser u. Co. GmbH in Diez

• **Anlieferung**

- Die Anlieferung muss 3 Arbeitstage vor Anlieferung per Mail an „avisierung@kaiser-backform.de“ avisiert werden

- Die Anmeldung erfolgt mit Lieferschein im Wareneingangs-Büro

• **Warenannahmezeiten**

Der Wareneingang ist wie folgt besetzt:

Montag bis Donnerstag von 7:00 - 15:00 Uhr und Freitag von 7:00 - 11:00 Uhr

4. Anhang

4.1. Muster Palettenschein proLOG-logistics services GmbH Dornstadt

Palettenschein			
Laufende Nr. _____			
Abladestelle: proLOG – logistics services GmbH Dornstadt			
Spedition		SPEDITION	
.....			
<u>liefert heute:</u>			
	_____ Stück		_____ Stück
	Europalette		Europalette
	_____ Stück		_____ Stück
	Gitterboxen		Gitterboxen
Die Packmittel konnten nicht getauscht werden			
Grund: keine vorhanden		Fahrer hat keine mitgenommen	
Ort, Datum	Unterschrift	Fahrzeug (KFZ-Nr.)	
- Originalbeleg ist für den Ausgleich zwingend! - Nach durchgeführten Ausgleich wird der Originalbeleg eingezogen!			

4.2. Muster Paletten-Kontrollschein DB Schenker Deutschland AG Bergkamen

EW-Endkategorie - Geschäftsbereich - Spedition-Versand - eKis - PostL 2NA, D-41311 Nettetal - Postfach 19, D-41328 Nettetal - Tel. (0 21 57) 12 10-0 - Fax (0 21 57) 13 22 81

Paletten-Kontrollschein



Nr. 007916

Schenker Deutschland AG
LC Bergkamen
Ernst-von-Bodelschwingh-Straße 5
59192 Bergkamen
Tel. +49 231 9635-0

Spedition: _____

Amtl. Kennzeichen: _____

Datum: _____

Eingang LC Bergkamen:

Wir erhielten von Ihnen: _____ Lieferant: _____

Europaletten

Gitterboxen

Sonstige

Unterschrift Entlader: _____

Ausgang LC Bergkamen:

Sie erhielten von uns: _____ Relation: _____

Europaletten

Gitterboxen

Sonstige

Unterschrift Empfänger: _____

10/2014 - 0001 10/2014

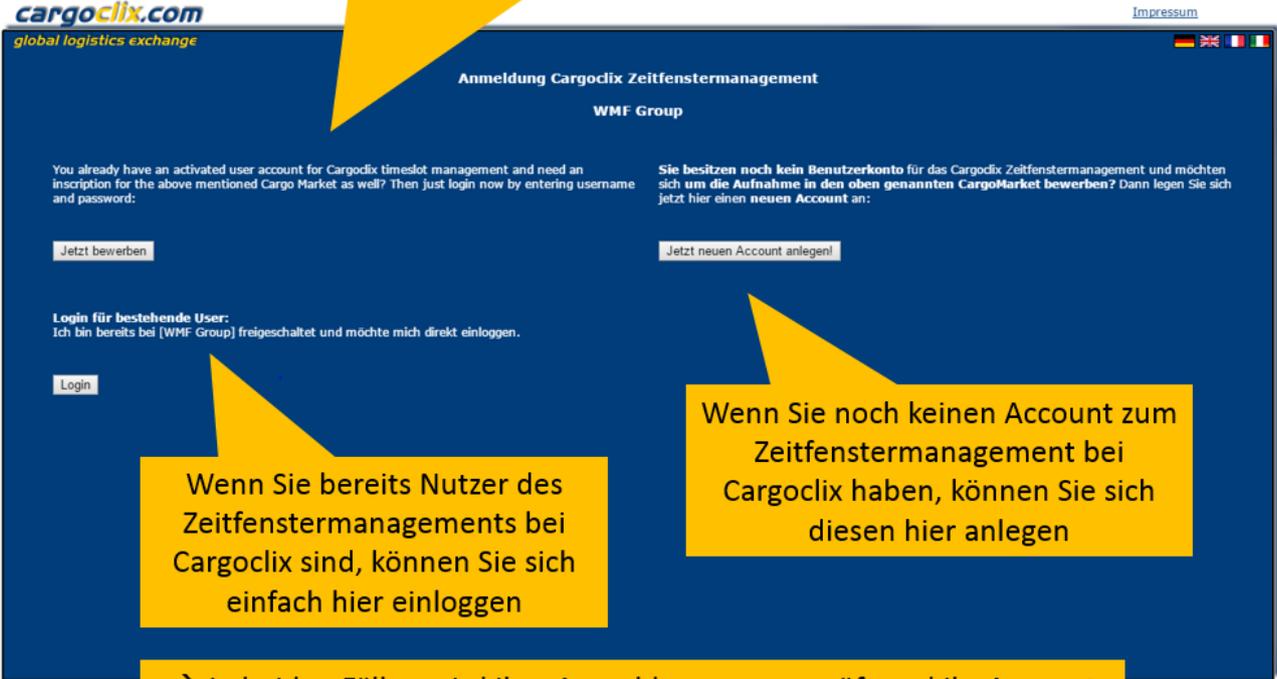
4.3. Anleitung für die Zeitfensterbuchung



**Bedienungsanleitung für Dienstleister
Zeitfensterbuchung bei**

WMF Group

Bitte gehen Sie auf die folgende Internetseite:
www.cargoclix.com/dbschenker.bergkamen.wmf



Wenn Sie bereits Nutzer des Zeitfenstermanagements bei Cargoclix sind, können Sie sich einfach hier einloggen

Wenn Sie noch keinen Account zum Zeitfenstermanagement bei Cargoclix haben, können Sie sich diesen hier anlegen

→ In beiden Fällen wird Ihre Anmeldung nun geprüft und Ihr Account zu Beginn des darauffolgenden Werktages freigeschaltet

Wenn Sie per Email die Nachricht erhalten haben, dass Sie für das Zeitfenstermanagement bei WMF Group zugelassen sind, können Sie sich auf www.cargoclix.com/timeslot anmelden



Tragen Sie nun hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein

The screenshot shows the cargoclix.com website interface. At the top right, the logo 'cargoclix.com global logistics exchange' is visible. Below it, a navigation bar contains the following items: 'global logistics exchange', 'Auftraggeber', 'Dienstleister', 'Mein Cargoclix', 'Hilfe', and 'Impressum'. The 'Dienstleister' item is highlighted with a yellow callout box containing the text 'Wählen Sie Dienstleister'. The main content area is titled 'Cargoclix Hilfe: Hauptmenü' and contains instructions for users. A yellow arrow points from the callout box to the 'Dienstleister' menu item.

The screenshot shows the 'Zeitfenster' (Time Window) interface on cargoclix.com. The navigation bar is the same as in the previous screenshot. Below the navigation bar, there are several dropdown menus: 'CargoMarket: WMF Group', 'Standort: Bergkamen', and 'Gruppe:'. A yellow callout box points to the 'CargoMarket' dropdown with the text 'Wählen Sie den CargoMarket'. Another yellow callout box points to the 'Standort' dropdown with the text 'Wählen Sie den Standort'. A third yellow callout box points to the 'Gruppe' dropdown with the text 'Wählen Sie eine Gruppe, sofern die Wahlmöglichkeit am gewünschten Standort gegeben ist.' The main area shows a calendar grid for the date '07.05.2015' with columns for time slots from 06:30 to 15:00 and rows for capacity levels 'Kapazität 1' through 'Kapazität 5'. The grid shows some shaded cells indicating capacity usage.

Sie kommen immer auf den Terminplan des aktuellen Datums und können von hier ein anderes wählen.

- Dunkelgraue Felder: sind nicht buchbar (Rampe geschlossen, Mittagspause, etc.)
- Hellgraue Felder: sind noch nicht oder nicht mehr buchbar
- Diagonal grau gestreifte Felder: sind von anderen Kunden gebucht
- Weiße Felder: sind buchbar

Bitte beachten Sie dass Sie sich 30 Minuten vor Entladebeginn an der Pforte anmelden müssen

Durch Klick auf die Lupe sehen Sie die Eigenschaften der Rampen

Hier sehen Sie z.B., dass die Buchungsphase 7 Tage vor dem zu buchenden Zeitfenster um 00:00 Uhr beginnt und 1 Tag vor dem zu buchenden Zeitfenster um 15 Uhr endet

CargoMarket:	WMF Group
Standort:	Bergkamen
Rampenname:	Kapazität 1
Rampentyp:	Standard Rampe
eingehend:	Ja
ausgehend:	Nein
Beschreibung:	Ganze Woche (Voreinstellung) 7 Tag(e) früher um 00:00 (Festes Ende)
Beginn der Buchungsphase:	Ganze Woche (Voreinstellung) 1 Tag(e) früher um 15:00 (Festes Ende)
Ende der Buchungsphase:	Montag 3 Tag(e) früher um 15:00 (Festes Ende)
1.Status:	Angemeldet, Muss 30 Minuten vor dem Start des Zeitfensters erreicht werden
Kritischer Startstatus	Erreicht werden
2.Status:	Entladebeginn
3.Status:	Entladeende
4.Status:	Abfertigungsende

1. Sobald Sie das gewünschte Datum zur Zeitfensterbuchung gewählt haben, klicken Sie das gewünschte freie Zeitfenster an

2. Klicken Sie nun auf Buchen

Wählen Sie im ersten Schritt die Anlieferart

The screenshot shows the 'cargoclix.com' web interface. At the top right, the logo 'cargoclix.com global logistics exchange' is visible. The main navigation bar includes 'global logistics exchange', 'Auftraggeber', 'Dienstleister', 'Mein Cargoclix', 'Hilfe', and 'Impressum'. Below this, there are tabs for 'Terminplan', 'Buchungen', and 'Buchungen (Beta)'. The interface is set to 'CargoMarket: WMF Group' and 'Standort: Bergkamen'. A date and time filter is set to '06.05.2015, 13:31:30'. A central window titled 'WMF Group, Bergkamen: 07.05.2015, 08:00 - 08:29, Kapazität 1' is open, showing a booking form for 'Musterschulze GmbH' (Rastort: M53 Musterschulze). The form includes fields for 'Name des Frachtführers', 'Mobiltelefon', 'LKW-Kennzeichen', 'Name des Fahrers', 'Anlieferart' (set to 'LKW palettierte Ware'), and 'Anzahl Paletten'. A yellow arrow points to the 'Anzahl Paletten' field, and a yellow text box below it contains the instruction: 'Tragen Sie für LKW palettierte Ware die Anzahl Paletten ein'. The background shows a grid of capacity slots for various time slots.

cargoclix.com
global logistics exchange

Willkommen MS3 Musterschulze. Abmelden

global logistics exchange Auftraggeber Dienstleister Mein Cargoclix Hilfe Impressum

Terminplan Buchungen Buchungen (Beta)

CargoMarket: WMF Group Standort: Bergkamen Gruppe:

Bergkamen Datum/ Zeit am Standort: 06.05.2015, 13:32:41
Neue Version

Wareneingang 30 06:30 07:00

Kapazität 1

Kapazität 2

Kapazität 3

Kapazität 4

Kapazität 5

Beispiel:
30 Minuten vor Zeitfensterbeginn im WE-Büro melden!

System bucht automatisch wie folgt:
LKW palettierte Ware:
0-33 Paletten = 30 Minuten
Ab 34 Paletten = 60 Minuten

Container:
Container 20ft = 90 Minuten
Container 40ft = 180 Minuten

Buchendes Unternehmen: Firma: Musterschulze GmbH, Benutzer: MS3, Musterschulze

Zusätzliche Daten: Auftr./ Best.Nr.: 1223232, Name des Frachtführers: Musterhuber, Mobiltelefon: 0151112233

Daten vom Profil laden: Nur eigene Profile zeigen, Profil überschreibt Profil, Bitte wählen, Name des neuen Profils

Speichern Drucken Standard Cargoclix Buchungsbes

Je nach Anlieferart bucht das System mit Hilfe eines Algorithmus, den Sie hier nachlesen können

Tragen Sie nun Ihre Daten ein und klicken Sie auf Speichern. Wenn Sie das Profil für zukünftige Buchungen speichern möchten, können Sie ihm rechts in der Maske einen Namen geben, z.B. das LKW-Kennzeichen, etc.

cargoclix.com
global logistics exchange

Willkommen MS3 Musterschulze. Abmelden

global logistics exchange Auftraggeber Dienstleister Mein Cargoclix Hilfe Impressum

Terminplan Buchungen Buchungen (Beta)

CargoMarket: WMF Group Standort: Bergkamen Gruppe:

Bergkamen Datum/ Zeit am Standort: 06.05.2015, 13:34:35
Neue Version

Schnellsuche

07:00 07:30 08:00 08:30 09:00 09:30 10:00 10:30 11:00 11:30 12:00 12:30 13:00 13:30 14:00 14:30 15:00 16:00

Wareneingang

Kapazität 1

Kapazität 2

Kapazität 3

Kapazität 4

Kapazität 5

1223232
0151112233 LKW palette

Musterschulze GmbH
1223232 HH 08 123
Name des Fahrers: Fahrer A
Anlieferart (select): LKW palettierte Ware
Anzahl Paletten: 35
Musterhuber
0151112233

Buchungsinformation
CCX ID 398908
Market ID
06.05.2015 13:32

Sie sehen nun Ihre eigenen Zeitfensterbuchung

The screenshot shows the 'Zeitfenster' (time window) interface on cargoclix.com. The main area is a grid with columns for time slots from 07:00 to 16:00 and rows for capacity levels (Kapazität 1, 2, 3). A booking is visible for 08:00-08:59. Yellow callouts point to icons in the top toolbar: a pair of scissors for 'Zum Ausschneiden hier klicken', a printer for 'Zum Drucken hier klicken', a copy icon for 'Zum Kopieren hier klicken', and a paste icon for 'Zum Einfügen hier klicken'. The interface also shows the user 'Willkommen M53 Musterschulze' and the location 'Bergkamen'.

The screenshot shows the 'Zeitfenster Buchungsbestätigung' (Booking Confirmation) page. A yellow callout box at the top states: 'Es wurde eine pdf Datei erstellt, die Sie speichern und ausdrucken können'. Below this is a list of booking details. Another yellow callout box points to the 'Cargoclix Buchungs-ID' field, stating: 'Die Datei enthält alle Daten der Buchung, einschließlich der Buchungs-ID'. The booking details are as follows:

Dienstleister		Cargoclix Buchungs-ID	3988908
Benutzer	M53 Musterschulze		
Aufr./ Best.Nr.	1223232		
Name des Frachtführers	Musterhuber		
Mobiltelefon	0151112233		
LKW-Kennzeichen	HH BB 123		
Name des Fahrers	Fahrer A		
Anlieferart (select)	LKW palettierte Ware		
Anzahl Paletten	35		
Kommentar			
Datum Und Zeit	07.05.2015 08:00-08:59		
CargoMarket	WMF Group		
Standort	Bergkamen		
Rampenname	Kapazität 1		
Gruppe	Wareneingang		
Beschreibung			

global logistics exchange [Auftraggeber](#) [Dienstleister](#) [Mein Cargoclix](#) [Hilfe](#) [Impressum](#)

Suchen Automatische Aktualisieren Spalten anpassen Export: PDF XLS RTF

Seite 1 von 1 (2 Elemente) Ergebnisse pro Seite 30 Zeige Filterzellen-Menü Filter leeren General + - S R

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift nach dieser Spalte zu gruppieren

ID	Details	Auftragsnummer	Datum	Erstellt am	Startzeit	Länge	LKW-Kennzeichen	Name des Frachtführers	Benutzer	CargoMarket	Status
3997900	Details	4500	06.05.2015	06.05.2015 11:22:10	11:30	60	UL M 1	Spedi Nihat	M53 Musterschulze	WMF Group	Bergk...
3997978	Details	4500	06.05.2015	06.05.2015 12:18	10:30	60	UL M 1	Spedi Nihat	M53 Musterschulze	WMF Group	Bergk...

Seite 1 von 1 (2 Elemente) [1] Ergebnisse pro Seite 30 Zeige Filterzellen-Menü Filter leeren General + - S R

Neben dem Terminplan steht Ihnen auch eine tabellarische Ansicht Ihrer Zeitfensterbuchungen zur Verfügung

global logistics exchange [Auftraggeber](#) [Dienstleister](#) [Mein Cargoclix](#) [Hilfe](#) [Impressum](#)

[Zurück](#) **Cargoclix Hilfe: Dienstleister** [Inhaltsverzeichnis](#)

Zeitfenster buchen: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Um ein Zeitfenster zu buchen, klicken Sie auf "Dienstleister" und wählen den CargoMarket und den Namen des Auftraggebers, bei dem Sie ein Zeitfenster buchen möchten. Wählen Sie nun das Datum an dem Sie das Zeitfenster buchen möchten. Graue Zeitfenster sind nicht buchbar, grau gestreifte Zeitfenster sind von anderen Dienstleistern gebucht und weiße Zeitfenster sind buchbar. Klicken Sie nun auf das gewünschte freie Zeitfenster und es wird mit einem roten Rand markiert. Klicken Sie nun auf den Button "buchen", das öffnet das Buchungsdatumswahl sehen. Es öffnet sich das Buchungsdatumswahl sehen, über das Sie Ihre Buchung vornehmen können.

Profile für Buchungen anlegen: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Sobald Sie bei einer Buchung alle Daten in das Buchungsdatumswahl eingeben haben, können Sie die Daten in das Buchungsdatumswahl eingeben. Tragen Sie im Buchungsdatumswahl hierzu einen Profilnamen ein. Wenn Sie die Buchung nun bestätigen wird automatisch auch das Profil gespeichert. Der Name des Profils kann z.B. das Kennzeichen des Fahrers sein, etc.

Zeitfenster über Profil buchen: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Markieren Sie das gewünschte freie Zeitfenster und klicken Sie auf den Button "buchen" neben der Datumsauswahl. Das Buchungsdatumswahl öffnet. Wählen Sie nun im Dropdown rechts das gewünschte Profil aus. Die Daten des Profils werden automatisch in das Buchungsdatumswahl geladen. Sie können die Daten falls gewünscht ändern. Klicken Sie nun auf den Button "buchen" um die Buchung nun bestätigen.

Gebuchtes Zeitfenster verschieben: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Klicken Sie auf das von Ihnen gebuchte Zeitfenster. Schneiden Sie nun dieses über den Button "verschieben" in der Spalte rechts. Klicken Sie nun auf das gewünschte freie Zeitfenster und klicken Sie auf den Button "Einfügen" den Sie ebenfalls neben der Datumsauswahl sehen.

Gebuchtes Zeitfenster verlängern: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Wenn dies vom Auftraggeber erlaubt ist, kann das Zeitfenster über die Pfeile rechts und links verlängert werden.

Gebuchtes Zeitfenster löschen:
Wählen Sie das von Ihnen gebuchte Zeitfenster, das Sie löschen möchten. Ein roter Rand wird um das Zeitfenster angezeigt. Klicken Sie nun auf den Button "Löschen" den Sie neben der Datumsauswahl sehen.

Liste aller meiner gebuchten Zeitfenster anzeigen: [Video zu diesem Thema ansehen](#)
Wählen Sie auf der zweiten Ebene den Button "Buchungen". Es werden Ihnen alle Ihre Buchungen des heutigen Tages angezeigt. Über den Button "Suchen" können Sie das Ergebnis eingrenzen. Über den farbigen Statuspunkt je Buchung können Sie das Buchungsdatumswahl öffnen und den aktuellen Status einsehen. Über das Lupezeichen ganz rechts öffnen Sie ebenso das Buchungsdatumswahl und sehen die Buchungsdetails.

Buchungsstatus:
Im Buchungsdatumswahl sehen Sie den Reiter "Prozessstatus". Dort sehen Sie welche Schritte vom Auftraggeber im Zeitfensterprozess erfaßt werden (z.B. LKW noch nicht im Werk, LKW an der Rampe, LKW hat Rampe verlassen, LKW hat Werk verlassen, etc.).
Blauer Punkt bedeutet: Prozess hat noch nicht begonnen
Oranger Punkt bedeutet: Prozess hat begonnen
Grüner Punkt bedeutet: Prozess abgeschlossen
Roter Punkt bedeutet: Verspätung
Roter Kreis um orangen, oder grünen Punkt: Es gab im Prozessablauf eine Verspätung

Weitere Hilfe und Videos finden Sie unter dem Menüpunkt „Hilfe“